



SUSANN GESSNER, PHILIPP KLINGLER

Politische Bildung: Fachunterricht planen und gestalten



**WOCHEN
SCHAU
POLITIK**

Susann Gessner, Philipp Klingler

Politische Bildung: Fachunterricht planen und gestalten

Susann Gessner, Philipp Klingler

Politische Bildung: Fachunterricht planen und gestalten



**WOCHEN
SCHAU
POLITIK**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Unter inhaltlicher Mitarbeit von Jette Stockhausen und mit redaktioneller Unterstützung durch Konstantin Korn und Andreas May.

© WOCHENSCHAU Verlag,
Dr. Kurt Debus GmbH
Frankfurt/M. 2020

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Umschlaggestaltung: Ohl Design
Umschlagabbildung: © fotogestoeber – stock.adobe.com
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag
ISBN 978-3-7344-0955-4 (Buch)
E-Book ISBN 978-3-7344-0956-1 (PDF)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
Einleitung	9
1. Fachunterricht Politische Bildung in der Schule	13
1.1 Was ist gute politische Bildung?	15
1.2 Unterrichtsplanung und Politikdidaktik	16
1.3 Bildungs- und Unterrichtsziel: Gesellschaftliche Mündigkeit	18
1.4 Kompetenzorientierter Fachunterricht	19
1.4.1 Konzeptuelles Deutungswissen	22
1.4.2 Politische Urteilsfähigkeit	22
1.4.3 Politische Handlungsfähigkeit	24
1.4.4 Methodische Fähigkeiten	26
1.4.5 Zusammenschau: Die Kompetenzdimensionen politischer Bildung	27
1.5 Politikverständnis und Politikbegriffe	28
1.6 Wie politisch darf mein Unterricht sein?	39
Übungsaufgaben	41
2. Grundzüge der Unterrichtsplanung	42
2.1 Curriculare Rahmenbedingungen – von der Jahres- zur Stundenplanung	42
2.2 Was und wie kann geplant werden?	44
2.3 Die Bedingungsanalyse	46
2.3.1 Die Bedeutung von Schüler*innenvorstellungen	48
2.3.2 Umgang mit Heterogenität und Differenzierung	50
2.4 Sachanalyse – die Rolle der fachwissenschaftlichen Vorbereitung	52
Übungsaufgaben	54

3. Planen und Gestalten	55
3.1 Zur Relevanz didaktischer Prinzipien im Kontext der Unterrichtsplanung	56
3.2 Problem-, Fall- und Konfliktorientierung	58
3.2.1 Problemorientierter Unterricht	58
3.2.2 Fallorientierter Unterricht	59
3.2.3 Konfliktorientierter Unterricht	60
3.3 Die Phasen des Unterrichts	62
3.4 Lernaufgaben	65
3.5 Leistungsbewertung	67
3.6 Sprachbildung als Querschnittsaufgabe	70
Übungsaufgaben	75
4. Unterrichtsmethoden und -medien	76
4.1 Zur Rolle von (Unterrichts-)Methoden	76
4.1.1 Makromethoden zur Gestaltung von Lernwegen	77
4.1.2 Mikromethoden zur Gestaltung von Lernsituationen ..	78
<i>Exkurs: Kooperatives Lernen</i> (Jette Stockhausen)	84
4.2 Zur Rolle von Medien	88
4.2.1 Traditionelle und digitale Medien	91
4.2.2 Beispiele zum Medieneinsatz	92
Übungsaufgaben	93
5. Das Planungsskript	94
Glossar	99
Literaturverzeichnis	103

Abkürzungsverzeichnis

AFB	Anforderungsbereich
BICS	Basic Interpersonal Communication Skills
BpB	Bundeszentrale für politische Bildung
CALP	Cognitive Academic Language Proficiency
CDU	Christlich Demokratische Union
GPJE	Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung
KMK	Kultusministerkonferenz

Einleitung

Fachunterricht zu planen und zu gestalten ist eine komplexe Aufgabe. Sie verlangt eine differenzierte Auseinandersetzung mit den zentralen didaktischen Fragen nach dem *Wozu* (Ziele), dem *Was* (Inhalte) und dem *Wie* (Methoden und Medien) von Unterricht. Zugleich müssen diese Fragen zu den spezifischen (Lern-)Bedingungen der Schüler*innen und den jeweiligen institutionellen Bedingungen (bspw. der Schulform, der Ausstattung und den Lehr- und Bildungsplänen) ins Verhältnis gesetzt werden. Im Planungsprozess geht es also darum, zu einem Passungsverhältnis von Zielen, Inhalten und Methoden/Medien unter je spezifischen Bedingungen zu kommen.

Aufgrund der in den Bundesländern unterschiedlichen Fachbezeichnungen – z. B. *Politik und Wirtschaft*, *Politik*, *Sozialkunde* oder *Sozialwissenschaften* – sprechen wir der Einfachheit halber im Folgenden von Fachunterricht Politische Bildung bzw. von Fachunterricht. Darunter fassen wir alle unterschiedlichen Unterrichtsfachbezeichnungen zusammen.

Fachbezeichnung

Für den Fachunterricht Politische Bildung an Schulen kommt als weitere Herausforderung hinzu, dass es sich um ein integratives Unterrichtsfach handelt: Je nach Ausgestaltung in den einzelnen Bundesländern und Schulformen muss das Fach Elemente aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft integrieren. Mit Blick auf die drei dazugehörigen Wissenschaftsdisziplinen müssen Lehrkräfte hohen fachlichen Ansprüchen gerecht werden.

Fachunterricht Politische Bildung lässt sich weder schematisch noch in einer festgelegten logisch-zeitlichen Reihenfolge planen und gestalten. Vielmehr bedarf es kluger und reflektierter Überlegungen, die nicht selten in kreative Prozesse münden, „die einmal von Materialfundstücken, ein anderes Mal von curricularen Kompetenzvorgaben und ein weiteres Mal von der Begeisterung für eine bestimmte Methode ausgehen und von dort wild in alle Richtungen hin- und zurückspringen“ (May 2010: 80). Lehrkräfte müssen also einer Vielzahl von Anforderungen gerecht werden und dabei auf allen Ebenen der Unterrichtsplanung fachwissenschaftliche Sachkompetenz, fachdidaktische Analyse-, Planungs-, Me-

thoden- und Medienkompetenz und eine Sensibilität für die jeweilige Lerngruppe unter Beweis stellen. Im besten Fall führen dies alles zu gelungenen Unterrichtseinheiten und -stunden, die denen Schüler*innen etwas lernen und verstehen. Unabdingbar sind die persönliche die Begeisterung für Fach, ein gutes Unterrichtsklima und das Engagement der Lehrperson. Diese Voraussetzungen sind unabdingbar für einen gelingenden Unterricht jenseits aller Planung.

Im Folgenden werden eine Auswahl und Zusammenstellung verschiedener fachdidaktischer Aspekte, die den Fachunterricht aus einer Planungsperspektive in den Blick nehmen, vorgestellt. Die ausgewählten Aspekte sollen angehenden Lehrkräften – z. B. fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen des universitären Fachpraktikums/Praxissemesters und Referendar*innen der zweiten Ausbildungsphase – ein Gerüst anbieten, um den unterschiedlichen Anforderungen und Ebenen der Planung und Gestaltung des Fachunterrichts gerecht werden zu können. Es geht um die Frage, wie Planungsüberlegungen mithilfe fachdidaktischer Instrumentarien organisiert und in Unterricht übersetzt werden können. Die Zusammenstellung ist keinesfalls Ersatz für ein gründliches fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Studium. Und ersetzt auch die Bereitschaft, sich immer wieder in neue und aktuelle Themen einzuarbeiten und sich auf die verschiedenen Menschen in Klassenräumen einzulassen.

Folgende fachdidaktische Bereiche der Unterrichtsplanung werden dargelegt und erläutert:

Kapitelstruktur

Kapitel 1: Das erste Kapitel führt in grundlegende Fragen politischer Bildung als Fachunterricht an Schulen ein. Dazu werden zunächst relevante Begriffe wie sozialwissenschaftlich orientierter Fachunterricht, politische Bildung und Politikdidaktik geklärt. Ausgehend von dem Ziel, Schüler*innen bei ihrem Mündigwerden zu unterstützen, werden sodann die Kompetenzbereiche politischer Bildung vorgestellt. Kompetenz- und Inhaltsorientierung stehen dabei in einem interdependenten Verweisungszusammenhang. Politischen Inhalten wird man nur dann gerecht, wenn man fachlich versiert mit ihnen umgehen kann. Und Kompetenzen können nur an einem geeigneten Inhalt ausgebildet und qualitativ verbessert werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Kapitels ist die Frage, welches Fachverständnis dem Unterricht zugrunde gelegt werden kann und welche Modelle sich anbieten, diese Frage zu klären.

Kapitel 2: Hier werden die unterschiedlichen Planungsebenen in den Blick genommen. Fachunterricht Politische Bildung ist eine dialogische Situation. Daraus folgt, dass das Gegenüber der Lehrperson – die Schüler*innen der Klasse – eine wichtige Rolle spielen. Dieses Verhältnis wird in der *Bedingungsanalyse* mit Bezug auf die Lernausgangslage der Schüler*innen hin reflektiert. Bei der *Sachanalyse* stehen die Unterrichtsinhalte im Vordergrund und die Frage, wie eine sinnvolle Einarbeitung in den Unterrichtsgegenstand erfolgen kann. Fundierte Fachkenntnisse erleichtern die Unterrichtsplanung, denn der Gegenstand kann souveräner in relevante und sinnvolle Unterrichtsthemen- und stunden übersetzt werden. Und das wirkt sich auch auf die Materialien- und Medienauswahl aus, die so spezifischer erfolgen kann.

Kapitel 3: Das dritte Kapitel zeigt an Beispielen die Rolle und Funktion didaktischer Prinzipien für die Planung von Unterricht. Wodurch wird ein Gegenstand(sbereich) eigentlich zu einem Unterrichtsthema? Darüber hinaus geht es um die Phasen des Unterrichts, die Konstruktion von Lernaufgaben, Aspekte zur Leistungsbewertung und Sprachbildung als Querschnittsaufgabe.

Kapitel 4: In diesem Kapitel steht die Frage nach (Unterrichts-)Methoden- und Medien im Vordergrund. Die Methoden- und Medienauswahl ist im Zusammenhang mit dem Thema, den Lernvoraussetzungen der Schüler*innen und den institutionellen Bedingungen zu treffen.

Kapitel 5: Hier wird Planungsschema zur Vorbereitung des Unterrichts vorgestellt. Als schriftliche Darstellung fasst das Planungsskript die wesentlichen Bereiche der Unterrichtsplanung komprimiert zusammen und kann dadurch auch für die alltägliche Unterrichtsvorbereitung genutzt werden.

Jedes Kapitel schließt mit Übungsaufgaben zum Selbststudium.

Nach dem Durcharbeiten können ...

- Merkmale und Ziele eines kompetenzorientierten Fachunterrichts *Politische Bildung* benannt und erläutert werden,
- zentrale Spannungsbereiche der Unterrichtsplanung benannt und erläutert werden,
- die im Fachunterricht zu erwerbenden Kompetenzen erläutert und voneinander unterschieden werden,
- die drei Modelle zur Bestimmung des Politischen für den Unterricht erläutert und auf Beispiele angewendet werden,